



1. Runde	2. Runde	3. Runde	Final
----------	----------	----------	-------

	Rieden Feldschiessen	Amden Ammler Bergschiessen	Uznach Buechwaldschiessen	Wetzikon Standerneuerung
	P	P	P	P
A1	Veronika Leuzinger 67 Adrian Gmür 63	Veronika Leuzinger 85 Raphael Boos 93	Raphael Boos 92 Marco Bischof 88	A Raphael Boos 94 2
A2	Beni Gmür 66 Raphael Boos 69			B Josef Thoma 95 1
A3	Kari Boos 56 Beat Böni 61	Beat Böni 83 Marco Bischof 91		C Peter Bachmann 92 3
A4	Marco Bischof 69 Rolf Gmür 68			D Franz Thoma 82 5
B1	Markus Thoma 65 Gallus Thoma 64	Markus Thoma 95 Peter Gmür ' 89 88	Markus Thoma - Josef Thoma 96	E Peter Gmür ' 56 88 4
B2	Alois Gmür 63 Peter Gmür ' 89 66			
B3	Werner Thoma 69 Josef Thoma 69	Josef Thoma 93 Norbert Gmür 87		
B4	Michael Gmür ' 97 64 Norbert Gmür 66			
C1	Pascal Büsser 63 Peter Gmür ' 74 67	Peter Gmür ' 74 84 Stefan Gmür 95	Stefan Gmür - Peter Bachmann 94	
C2	Kurt Thoma 67 Stefan Gmür 69			
C3	Max Gmür 66 Peter Bachmann 69	Peter Bachmann 98 Leo Boos 82		
C4	Silvio Thoma 62 Leo Boos 64			
D1	Roger Thoma - Pirmin Gmür 65	Pirmin Gmür 82 Reto Gmür 95	Reto Gmür 88 Franz Thoma 89	
D2	Martin Böni 57 Reto Gmür 68			
D3	Beat Gmür - Ivo Gmür 54	Ivo Gmür 78 Franz Thoma 88		
D4	Cedric Gmür 56 Franz Thoma 63			
E1	Ralph Gmür 68 Sandra Bachmann 54	Ralph Gmür 89 Karl Thoma 90	Karl Thoma 86 Peter Gmür ' 56 92	
E2	Karl Thoma 69 Petra Hermann 59			
E3	Manuel Gmür 65 Peter Gmür ' 56 68	Peter Gmür ' 56 93 Urs Gmür 90		
E4	Urs Gmür 68 Wendelin Böni 61			

Cup-Reglement:

Das Schiessen besteht aus vier Runden:

1. Runde 16 24 32 40
2. Runde 8 12 16 20
3. Runde 4 6 8 10
4. Final 2 3 4 5 Schützen

Bei den ersten drei Runden werden Zweiergruppen ausgelost. Der Schütze mit der höheren Punktzahl kommt eine Runde weiter.
Das erste Schützenfest ist in der Regel das Eidgenössische Feldschiessen.

Bei Punktgleichheit entscheiden:

- zuerst die Tiefschüsse
- die besseren Probeschüsse
- das höhere Alter

Beim Eidgenössischen Feldschiessen:

- das grosse Serief Feuer
- das Kurzfeuer
- das höhere Alter

Alle Schützen, welche den Final bestreiten können, werden resultatmässig rangiert.
Sollte in der 1. Runde eine ungerade Teilnehmerzahl gemeldet sein, so wird ein Freilos beigemischt.

Damit in der 2. Runde die Teilnehmerzahl 8 / 12 / 16 / oder 20 beträgt, kommen in der 1. Runde die besten ausgeschiedenen weiter. Dies wird bereits bei der Auslosung bestimmen, wer/welche und wo.

Bei unklarheiten entscheidet der ganze Vorstand.